

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **76 (1989)**

Heft 3: **Architektur auf dem Papier = L'architecture sur le papier =  
Architecture on paper**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Wettbewerbsankündigung

Zweistufiger Ideen- und Realisierungswettbewerb für den Neubau eines Dienstgebäudes des Europäischen Patentamts, Zweigstelle Den Haag.

## Zulassungsbereich

Folgende 13 Mitgliedsstaaten der EPO:

- Belgien
- Bundesrepublik Deutschland
- Frankreich
- Griechenland
- Italien
- Liechtenstein
- Luxemburg
- Österreich
- Schweden
- Schweiz
- Spanien
- Vereinigtes Königreich

## Abgabetermin

1. Stufe 31. 5. 1989
2. Stufe 20.10.1989

## Auslober

Die Europäische Patentorganisation (EPO).

## Teilnehmer

Alle europäischen Architekten, die den Nachweis erbringen, dass sie spätestens seit dem 1. Januar 1989 berechtigt sind, in einem der aufgeführten Mitgliedsstaaten der Europäischen Patentorganisation als Architekt zu praktizieren; die Teilnahme von Studierenden ist ausgeschlossen.

## Fachpreisrichter

Prof. Max Bächer, Darmstadt  
Architekt Lenart Bergström, Stockholm  
Prof. Christian Cirici, Barcelona  
Architekt C. Dupavillon, Paris  
Prof. Herman Hertzberger, Amsterdam  
Prof. Wilhelm Holzbauer, Wien  
Dott. Arch. Elio Luzi, Turin  
Architekt Richard Rogers, London

## Stellvertreter

Architekt L. Kroll, Brüssel  
Architekt N. Piazzoli, Bern  
Professor J. Weber (LU), Hamburg  
Architekt V. Sgoutas, Athen

## Bearbeitungshonorare, Preise und Ankäufe

### 1. Stufe «Ideenwettbewerb»

Die Verfasser der 10 besten Arbeiten erhalten ein Bearbeitungshonorar von je 25 000,- DM.

### 2. Stufe «Realisierungswettbewerb»

Die 10 Preisträger der 1. Stufe nehmen an dem Wettbewerb der 2. Stufe teil und erhalten dafür ein Bearbeitungshonorar von je 30 000,- DM.

### Preise

1. Preis:	50 000,- DM
2. Preis:	40 000,- DM
3. Preis:	30 000,- DM
4. Preis:	25 000,- DM
5. Preis:	15 000,- DM
5 Ankäufe	50 000,- DM
Gesamtpreissumme	760 000,- DM

## Aufgabenprogramm

Aufgabe des Wettbewerbs ist die Planung eines allen Anforderungen eines international tätigen, naturwissenschaftlich-technisch orientierten Dienstleistungsunternehmens entsprechendes Bürogebäude mit zentralen EDV-Anlagen, Sozial- und Sporteinrichtungen und einem mittleren Konferenzzentrum. Vorzusehen ist ferner die geschlossene Unterbringung des Niederländischen Patentamts (ca. 200 Beschäftigte) mit seiner öffentlich zugänglichen Bibliothek.

Der Raumbedarf geht von folgenden Hauptnutzflächen aus:

- Bürobereich	
Büroflächen	rd. 34 000 m <sup>2</sup> HNF
Sonderflächen	ca. 19 000 m <sup>2</sup> HNF
- Sonderbereich I	
Verwaltung	1 650 m <sup>2</sup> HNF
- Sonderbereiche II	
Pers.-Restaurant	5 000 m <sup>2</sup> HNF
Konferenzzentrum	6 000 m <sup>2</sup> HNF
- Sonderbereiche III	
Sozial- und Sportzentrum	1 800 m <sup>2</sup> HNF
EDV-Statistikbereich	6 400 m <sup>2</sup> HNF
- Niederländisches Patentamt	8 030 m <sup>2</sup> HNF

Ausserdem sollen in einer Tiefgarage 1200 PKW-Stellplätze untergebracht werden.

Das Baugrundstück liegt im nordwestlichen Grenzbereich der Gemeinde Leidschendam, unmittelbar an die Ostgrenze der Gemeinde Voorburg und die viergleisige Bahnlinie Den Haag-Amsterdam angrenzend.

## Leistungen

### 1. Stufe:

Lageplan Massstab 1:1000 mit Eintragung aller Gebäude, Aussenanlagen und Verkehrserschliessung. Grundrisse, Ansichten und die zum Verständnis des Entwurfs erforderlichen Schnitte Massstab 1:500, Erdgeschossgrundriss Massstab 1:500 mit Verkehrserschliessung, Baumassenmodell Massstab 1:500, Erläuterungsbericht, Berechnungen.

### 2. Stufe:

Kooperatives Verfahren mit den Verfassern der 10 besten Arbeiten der 1. Stufe.

## Unterlagen

Die Wettbewerbsunterlagen können ab 24.2.1989 beim Europäischen Patentamt München, Erhardtstrasse 27, am Schalter der Annahmestelle, Montag mit Freitag, in der Zeit von 8.00 bis 15.30 Uhr bis spätestens 14. April 1989 abgeholt oder schriftlich angefordert werden.

Voraussetzung für die Aushändigung der Unterlagen ist die vorherige Einzahlung einer Schutzgebühr von 250,- DM auf das Konto-Nr. 3338 800 des Europäischen Patentamts München, Dresdner Bank München (BLZ.: 700 800 00), mit dem Vermerk «Architektenwettbewerb Europäisches Patentamt Den Haag Nr. 20 379 022, die durch Vorlage des abgestempelten Einzahlungsbelegs nachgewiesen werden muss.

## Rückfragen

Können bis 24.3.1989 schriftlich an den Auslober gerichtet werden.

# Profis stellen höchste Ansprüche. Mit Recht.

**Denn Zeichenprofis sind auf einen Feinminenstift angewiesen, der immer zuverlässig funktioniert.**

**Und der die Hand nicht vorzeitig ermüdet.**

**Ohne Zweifel:**

**rotring Feinminenstifte**

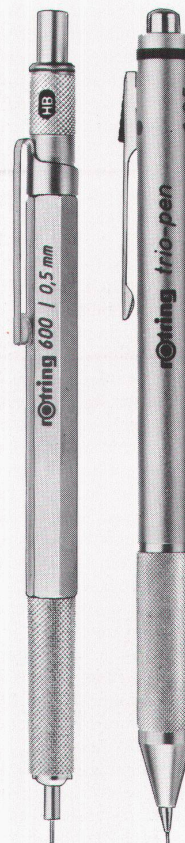
**erfüllen auch**

**Ihre hohen Ansprüche!**

- Ergonomisches Design. Dadurch lässt sich der Stift sicher halten und führen, ohne dass die Hand dabei verkrampft.
- Zuverlässige Mechanik.
- Hochelastische hi-Polymerminen. Ersatzminen und ein Radierer im Druckknopf helfen über Pannen und Fehler hinweg.
- Für jedes Portemonnaie und für jeden Geschmack. Vom einfachen, zuverlässigen Modell aus Kunststoff ab Fr. 4.90 bis zum raffinierten rotring Trio-Pen aus hochwertigem, verchromtem Metall zu Fr. 35.-. Oder Geräte mit taschenschonender, vollversenkbarer Schreibspitze.
- In Fachgeschäften der Büro- und Zeichenbedarfsbranche.

Möchten Sie mehr über rotring Feinminenstifte wissen?

Wir senden Ihnen den illustrierten, farbigen Sortimentsprospekt!



# rotring

zeichnen und schreiben

## BON

für 1 Sortimentsprospekt  
über rotring  
Feinminenstifte

rotring (Schweiz) AG  
Postfach, 8953 Dietikon

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

in Firma \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

